



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

## GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER  
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)

[www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

### *Untergangspropheten, die vom Pessimismus leben – und gar nicht schlecht – empfinden jede Art von Zuversicht zwangsläufig als Existenzbedrohung.*

*Bob Hope*

#### Amtliche Bekanntmachungen

#### Ausbau Am Damm - Schillerpromenade

Die DB Netz AG, die ewag kamenz und die Stadtverwaltung Kamenz haben die Bauleistungen zum Ausbau der Verkehrsanlage Am Damm/Schillerpromenade und zur Sanierung der Stützmauern entlang der Gleisanlagen öffentlich ausgeschrieben. Ab dem 18.04.2017 soll mit der Ausführung der Leistungen begonnen werden.

Zur Vorstellung des geplanten Bauablaufes und der am Vorhaben Beteiligten findet am **30.03.2017 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Kamenz** eine Informationsveranstaltung statt.

Interessierte Bürger und Betroffene sind herzlich willkommen.

Roland Dantz  
Oberbürgermeister  
der Lessingstadt Kamenz

#### Es geht los ...

##### Neugestaltung Marktplatz Kamenz

Im Rahmen einer Einwohnerversammlung wurde bereits am 30. Juni 2016 die Planung zur Marktplatzgestaltung vorgestellt und positiv durch die Bürgerschaft aufgenommen. Mit Fortschreibung der Planung konnte am 7. Dezember 2016 durch den Stadtrat Kamenz die Entwurfsplanung bestätigt und der dafür notwendige Baubeschluss gefasst werden.

Die Baumaßnahme ist momentan soweit vorbereitet, dass gegenwärtig das Ausschreibungsverfahren durchgeführt wird und bis Mitte April der Auftrag zur Ausführung der Leistungen erteilt werden kann.

Natürlich ist die Durchführung dieser Baumaßnahme nicht ganz so einfach, gilt es doch die jährlich stattfindenden Veranstaltungen – Lausitzer Blütenlauf am 7. Mai 2017 und das Kamenz Forstfest vom 18. August bis 24. August 2018 zu beachten. Und so ist es nur folgerichtig, dass die Arbeiten in zwei Teilbauabschnitte gegliedert werden.

Der **1. Bauabschnitt** beinhaltet den Baubereich ab Mitte Marktplatz von der **Bautzner Straße 1 (ehemaliges Winzereck) bis Markt 13 (Modehaus Stange)** mit Andreasbrunnen und wird im Zeitraum vom **8. Mai bis 17. August 2017** umgestaltet.

Der **2. Bauabschnitt** umfasst den Baubereich ab Mitte Marktplatz vom **Rathaus bis Rosa-Luxemburg-Straße 2 (Haushalts- und Spielwaren Lehmann)** mit Andreasbrunnen und wird im Zeitraum vom **28. August bis 30. November 2017** fertiggestellt.

Obwohl die Bauarbeiten im Wesentlichen im Straßenbereich um den Markt stattfinden, sind während der Bauzeit Einschränkungen zur Nutzung des Marktplatzes leider nicht vermeidbar. Wir bitten dafür schon jetzt um Verständnis.

Des Weiteren ist vorgesehen, in der 17. KW 2017 eine Bürger-/Anliegerversammlung durchzuführen, um die Details der Durchführung darzustellen und gemeinsam zu beraten. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

#### Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Kamenz ist ein aufstrebendes Mittelzentrum und regional bedeutender Wirtschafts- und Verwaltungsstandort des Freistaates Sachsen in der Wachstumsregion Dresden. Kamenz bildet eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Schönteichen. Für die Leitung des Dezernates Stadtentwicklung und Soziales suchen wir zum **1.10.2017** eine erfahrene und regional verwurzelte Führungspersönlichkeit als

##### Dezernent m/w für Stadtentwicklung und Soziales

###### Die Aufgaben:

- Sie übernehmen die strategische und operative Leitung des Dezernates mit den Sachgebieten Stadtentwicklung und Bauwesen, Ordnung und Sicherheit sowie Jugend und Soziales.
- Sie formulieren Konzepte und Leitlinien insbesondere für die städtebauliche Entwicklung und die Sozialplanung der Stadt Kamenz.
- Sie leiten und motivieren die rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dezernates und der angeschlossenen Kindertagesstätten.
- Sie arbeiten eng und vertrauensvoll mit den politischen Gremien, Vereinen und Interessengruppen der Stadt Kamenz zusammen und sind Ansprechpartner für die Bürgerschaft.
- Sie übernehmen die Vertretung des Oberbürgermeisters im Verhinderungsfall für Geschäfte der laufenden Verwaltung.
- Sie arbeiten im Rahmen der Aufgabenerfüllung zielgerichtet mit den städtischen Beteiligungsunternehmen zusammen.

###### Die Anforderungen:

- Sie haben ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium und mehrjährige Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung und/oder der freien Wirtschaft (wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich der Orts- und Regionalplanung und/oder in der Umsetzung von Investitionen im

Hoch- und Tiefbau und/oder in der Jugend- und Sozialarbeit).

- Ihre Persönlichkeit zeichnet sich durch Loyalität, Leistungsbereitschaft und Durchsetzungsvermögen aus, Ihr Denken durch analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten.
- Sie sind es gewohnt, vor Gremien frei zu kommunizieren und Ihren Standpunkt zu vertreten.
- Sie haben einen regionalen Bezug bzw. eine Verbundenheit zur Stadt Kamenz; Ortskenntnisse sind wünschenswert.

###### Das Angebot:

- Es erwartet Sie eine Führungsposition mit vielfältigen Aufgaben und Gestaltungsfreiräumen in einem öffentlichen Verantwortungsbereich.
- Sie können sich aktiv in die Kommunalpolitik der Großen Kreisstadt Kamenz einbringen und leisten einen aktiven Beitrag zur weiteren Entwicklung des Mittelzentrums.
- Ihr Arbeitsort befindet sich in einer kulturell reichhaltigen und landschaftlich reizvollen Gegend in Ostsachsen.
- Abgerundet wird das Angebot durch eine auf den Verantwortungsbereich bezogene entsprechende Vergütung nach dem TVÖD.

Wir weisen darauf hin, dass schwerbehinderte Menschen bei gleicher Eignung bei Stellenbesetzungen bevorzugt berücksichtigt werden. Können wir Sie für diese Herausforderung begeistern?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen. Bewerben Sie sich bitte bis zum **31.03.2017** bei

**Stadtverwaltung Kamenz**

**Markt 1**

**01917 Kamenz**

Für erste Fragen steht Ihnen **Herr Lutz Riebach** von Mercuri Urval, das als beauftragtes Beratungsunternehmen den Auswahlprozess begleitet, unter der **Telefonnummer 0351 807320**, gern zur Verfügung. Vertraulichkeit sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

### Aufhebung der Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügungen vom 08.02.2017 zum Schutz vor der Geflügelpest und zur Festlegung eines Sperrbezirkes sowie eines Beobachtungsgebietes

#### Landratsamt Bautzen

**Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt**  
Vollzug des Gesetzes zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz-TierGesG) vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), zuletzt geändert durch Art. 4 Absatz 85 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1666) und der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) i. d. F. d. Bek. vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 29. Juni 2016 (BGBl. I S. 1564)

#### Aufhebung der Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügungen vom 08.02.2017 zum Schutz vor der Geflügelpest und zur Festlegung eines Sperrbezirkes sowie eines Beobachtungsgebietes

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Bautzen (LÜVA) erlässt folgende Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung

- Der folgende Geflügelpest-**Sperrbezirk** des Landkreises Bautzen wird mit Wirkung vom **12.03.2017** aufgehoben: Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Straßgräbchen und Wiednitz (mit Ausnahme von Heide)

- Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

#### Begründung:

##### I. Sachverhalt

Bei einem in Bernsdorf verendeten Trauerschwan wurde am 08.02.2017 der Ausbruch der Geflügelpest bei einem gehaltenen Vogel amtlich festgestellt. Auf Grund dessen wurden am 08.02.2017 ein Sperrbezirk für die Dauer von mindestens 21 Tagen sowie ein Beobachtungsgebiet für die Dauer von mindestens 30 Tagen festgelegt.

Da die Voraussetzungen zur Aufhebung der Schutzmaßnahmen gegeben sind, werden der Sperrbezirk sowie das Beobachtungsgebiet per Allgemeinverfügung zum 12.03.2017 aufgehoben.

##### II. Rechtliche Begründung

- Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen ist die örtlich und sachlich zuständige Behörde. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich nach § 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) und § 2 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen (SächsGDG). Die sachliche Zuständigkeit resultiert aus § 8 Abs. 2 Pkt. 4 des SächsGDG und § 1 Abs. 2 des SächsAGTierGesG.

- Die getroffenen Anordnungen beruhen auf § 44 der Geflügelpestverordnung. Nach § 44 (1) hebt die zuständige Behörde die angeordneten Schutzmaßnahmen auf, soweit die Geflügelpest bei gehaltenen Vögeln erloschen ist. Da beide Fristen abgelaufen sind, können zum 12.03.2017 sowohl die Schutzmaßnahmen für den Sperrbezirk als auch für das Beobachtungsgebiet aufgehoben werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Einlegung des Widerspruchs hat gemäß § 37 des Tierseuchengesetzes keine aufschiebende Wirkung.

Ulrike Kutschke, Amtsleiterin

#### Hinweise:

Die Allgemeinverfügungen zur Einrichtung von Sperrbezirken und Beobachtungsgebieten aufgrund des Ausbruchs der Geflügelpest bei Wildvögeln vom 20.02.2017, geändert vom 28.02.2017 (Königswartha Ortsteil Entenschenke) bleibt von der obigen Allgemeinverfügung unberührt.

**Die durch Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen für ganz Sachsen verfügte Stallpflicht für Geflügel und gehaltene Vögel gilt uneingeschränkt fort.**

#### Kurz notiert

#### Der Bürgerservice informiert

Am Dienstag, dem 21. März 2017, bleibt der Bürgerservice mit den Aufgabenbereichen Meldewesen, Ausweisung, Gewerbesachen und Gaststättenwesen aufgrund einer Fortbildungsmaßnahme geschlossen. Dafür öffnet der Bürgerservice am Mittwoch, 22. März 2017, von 09.00 bis 12.00 Uhr. Die Öffnungszeiten der Rathaus-Information bleiben an diesen beiden Tagen unverändert. An dieser Stelle wird auf die turnusmäßige Samsstagsöffnung vom Bürgerservice (1. Samstag des Monats) am 1. April 2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr hingewiesen.

Ihr Bürgerserviceteam

## „Frühlingsgefühle“

**Dank an Grundstückseigentümer, Hausbesitzer, Vermieter und Mieter**



Der Vorboten des Frühlings zeigen sich jetzt und der Winter gibt sich langsam geschlagen. Wie sich zur Winters- und Schneezeit gehörte, musste gestreut werden, um die Gehsicherheit auf glatten Untergründen zu gewährleisten. Aber was man „hingeworfen“ hat, muss, wenn Eis und Schnee weggetaut sind, auch wieder beseitigt werden. Das mag sich manchmal etwas hinziehen, aber schon an vielen Orten in Kamenz ist die Beseitigung des Streugutes erfolgt. Dafür möchten wir uns bedanken! Und wem es bisher noch nicht gelungen ist, fühlt sich vielleicht motiviert und animiert, es schnellstens zu tun.

## Pressegespräch zum Seniorenzentrum am Bautzner Berg

### Aufruf zur Namensfindung

Am letzten Montag fand ein gemeinsames Pressegespräch zwischen der Stadt Kamenz und der Vertreterin der Seniorenzentrums der AZURIT-Gruppe statt. Oberbürgermeister Roland Dantz nahm neben der Hausleiterin des Seniorenzentrums, Kathleen Hanschke, an diesem Pressegespräch teil.



Neben dem voraussichtlichen Eröffnungstermin am 1. September 2017 und weiteren Informationen zum Bau des Seniorenheims rief Kathleen Hanschke Kamenzerninnen und Kamenzern zu einem Namenswettbewerb auf, in dessen Rahmen – auf der Grundlage der eingesandten Namensvorschläge – eine Jury den Namen für das neue Seniorenzentrum bestimmt. Vom 27. März bis 10. Mai 2017 können Vorschläge für den neuen Namen der Einrichtung eingereicht werden. Gerne können auch Vorschläge per E-Mail an [kamenz@azurit-gruppe.de](mailto:kamenz@azurit-gruppe.de) eingereicht werden. Die Postkarten zur Teilnahme werden ab dem 22. März 2017 im Eingangsbereich des Rathauses zur Verfügung stehen. Unter allen Einsendungen verlost die AZURIT-Gruppe ein Grillfest für 10 Personen aus. Weiter Informationen zu diesem Pressegespräch auf Seite 11- dieses Mitteilungsblattes.

## Veranstaltungen

### Wie gut ist unser Trinkwasser wirklich?

**Forum zum Tag des Wassers am 22.03.2017 18.00 Uhr Saal Hutberg-Gaststätte**

Wasser ist das Grundnahrungsmittel Nr. 1 und Grundlage einer gesunden Ernährung.

Wo kommt es her, wer bereitet es auf, wie gelangt es zum Verbraucher und wie geht dieser damit um? Alles wichtige Fragen, die auf einem öffentlichen Forum von „Haus & Grund Kamenz u. Umg. e.V.“ am Mittwoch, dem 22.03.2017, 18.00 Uhr im Saal der Hutberg-Gaststätte auf dem Kamenzener Hutberg behandelt werden sollen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Uns soll der Wasserversorger EWAG sachkundig informieren und auf bestehende Mängel hinweisen, die die Qualität des Wassers beeinflussen. Vielmals wurde bereits über Schwermetalle, Blei, Pestizide, Uran oder Arzneimittel im Wasser informiert und deren Gesundheitsgefährdung. Die Wasserversorger sind in der Pflicht das Wasser sauber zu halten, bis es die Wasseruhren der Verbraucher passiert. Doch was passiert danach?

Hier sind Hauseigentümer, Vermieter und auch Mieter Betroffene und mehr oder weniger gefor-

dert, verantwortungsvoll und umsichtig damit umzugehen. Die Notwendigkeit wird auf dem Forum anhand konkreter Beispiele verdeutlicht werden. Ein anerkannter Kamenzener Sanitärbetrieb ist zugegen. Die Angst vor Bakterien im Trinkwasser ist nicht unbegründet, von Legionellen und den von ihnen ausgehenden Gefährdungen für die Gesundheit haben viele schon gehört. Das Gesundheitsamt wird darüber informieren und auch auf Pflichten hinweisen und die strafrechtlichen Folgen, wenn diese nicht erfüllt werden.

Rainer Gröbner, Vorsitzender

## 25. Jubiläumsmesse „WIR“ des Landkreises Bautzen vom 31. März bis 2. April 2017 in Kamenz

**Die Stadt Kamenz präsentiert sich wieder facettenreich, als Wirtschaftsstandort, Wachstumsregion, attraktiver Wohnort und mit vielen Freizeit- und Kulturangeboten.**

Auch in diesem Jahr steht die Messe „WIR“ des Landkreises Bautzen ganz unter dem Motto „Wirtschaft, Information, Region“. Am Messewochenende präsentiert sich unter den ca. 250 Ausstellern erneut die Stadtverwaltung Kamenz am Gemeinschaftsstand mit der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft (SWG), dem Projektmanagement „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“ sowie der Dt. ACCUotive. Informationen und Angebote aus den Bereichen Arbeit, Wirtschaftsförderung, Wohnen/Leben sowie Freizeit/Kultur/Tourismus werden zu finden sein.

### Fachkräftegewinnung der Deutschen ACCUotive GmbH & Co.KG



Seit vergangenem Herbst laufen in Kamenz die Bauarbeiten für eine der modernsten und größten Batteriefabriken Europas. In das neue, zweite Produktionswerk, das Mitte 2018 in Betrieb genommen werden soll, investiert die Daimler AG 500 Mio. Euro. Die bisherige Produktions- und Logistikfläche wird sich dadurch am Standort auf insgesamt rund 80 000 Quadratmeter vervierfachen. Gleichsam wird die Anzahl der Mitarbeiter in den nächsten Jahren erheblich wachsen. Um dies realisieren zu können, ist das Unternehmen aktiv auf Mitarbeitersuche. Ob als Einsteiger oder Berufserfahrener, mittels eines Praktikums oder in einer Führungsposition – es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten, Teil des Unternehmens zu werden.

An allen drei Messetagen werden kompetente Personalverantwortliche vor Ort sein, bei denen man sich zu offenen Stellen, Bedingungen und Möglichkeiten beraten lassen kann.

Ab in die Wachstumsregion  
**Dresden!**

### Ab in die Wachstumsregion Dresden

Auch in diesem Jahr stellt sich das Pilotprojekt „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“ wieder auf der Messe vor. Das Projektmanagement mit den Kooperationspartnern Dresden, Großenhain, Radeberg, Kamenz, Pulsnitz, Großröhrsdorf sowie dem Landkreis Bautzen und neuerdings auch Radeburg, präsentiert attraktive Lebens- und Wohnstandorte. Dabei soll auch die erweiterte Projektwebsite „www.wachstumsregion-dresden.de“ vorgestellt werden. Seit Februar 2017 sind ein Portal für aktuelle Wohn- und Bauplatzangebote und eine Gewerbeflächenbörse online. Hier können sich Interessierte über freie Gewerbeflächen oder Wohn- und Bauplatzangebote informieren und Anbieter entsprechende Angebote melden. Darüber hinaus wird das neue Jobportal des Projektes, welches Anfang April an den Start gehen soll, am Messestand vorab vorgestellt. Auch in diesem Jahr erhalten Messebesucher die Möglichkeit, weggezogene Familienmitglieder oder Freunde mit einer Postkarte zu grüßen und für eine Rückkehr zu begeistern.

### SWG thematisiert altersgerechtes Wohnen

Als größtes Wohnungsunternehmen der Stadt



informiert die SWG wieder ausführlich über ihre umfangreichen Wohnungsangebote. Weiterhin wird das im Mai 2017 startende Bauvorhaben – Anbau eines Aufzuges in der Fichtestraße 38 – vorgestellt. Damit auch jüngere Menschen verstehen können, wie man sich im Alter fühlt, wird es den Einsatz eines Alterssimulationsanzuges geben. Dieser ahmt die typischen Probleme von Senioren nach. Unter anderem erhalten Interessierte so die Gelegenheit, selbst kurz auf einem Aufgabenparcours das Altsein zu erleben. In diesem Zusammenhang beantwortet medizinisches Fachpersonal (Unterstützung durch den ASB und ein Sanitätshaus) auftretende Fragen. Die Kleinen können wieder ihr Talent beim Osterbasteln unter Beweis stellen und die entstandenen Osterkörbchen mit leckeren Naschereien füllen.



### Konzertsaison auf der Hutbergbühne mit abwechslungsreichem Programm

Der Sommer ist zwar noch nicht ganz in Sicht, aber die Vorbereitungen der Konzertsaison 2017 auf der Hutbergbühne Kamenz sind in vollem Gange. Nach Ostrock zu Pfingsten im letzten Jahr kommt nun ein Schlagerkönig in die Lessingstadt. **Roland Kaiser** wird nicht nur das Dresdner Elbufer zum Beben bringen, sondern auch am **4. Juni 2017** die Hutbergbühne!



**BONNIE TYLER** gibt ihren musikalischen Einstand am **8. Juli 2017**. Die Rockröhre der 80er Jahre spielt live mit Band alle ihre Hits, u.a. „Total Eclipse of the Heart“ und „Holding“.



Auch wenn die Rocklegenden Puhdys, City und Karat im letzten Jahr ihren fulminanten Auftritt gegeben haben, heißt es nicht, dass den Rock-Liebhabern in der neuen Konzertsaison kein adäquater Ersatz geboten wird. Am **27. September 2017** gibt es wieder einen richtigen Kracher. Die „Oldie-Rocklegenden“ CCR/The Rattles/The Lords lassen die alten Zeiten wiederaufleben. Karten für alle Konzerte gibt es bei allen bekannten CTS-Vorverkaufsstellen sowie auf [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

### Gewinnspiel mit attraktiven Preisen und Glücksrad für die Kleinen

Was wäre die Messe ohne Gewinnspiele? Wer Kamenz nicht ganz so gut kennt, sollte sich vorher noch einmal informieren und so seine Chancen erhöhen: An allen drei Messetagen wird es ein Rätsel zu lösen geben, bei dem ein ausgeprägtes Wissen über die Lessingstadt von Vorteil ist. Wer die Gewinnspielkarte richtig ausgefüllt hat und ausgelost wird, kann Folgendes gewinnen.

**1. + 2. Preis:** 2x2 Freikarten für den 29. Juli 2017 – CCR/The Rattles/The Lords

**3. - 5. Preis:** Kamenz-Tasse

**6. - 10. Preis:** Stadtmaskottchen KAMI aus Plüsch

Am altbewährten Glücksrad kommen übrigens auch die Kleinen auf ihre Kosten.

### Rahmenprogramm auf der großen Messe-Bühne

Auf der Messe-Bühne wird auch in diesem Jahr wieder allerlei geboten. Neben DSDS-Gewinner Pietro Lombardi dürfen sich die Besucher z. B. auf Achim Petry, Miss Chantal oder Kremsermugge freuen.

**Alle sind herzlich eingeladen, die Messe „WIR“ und den Stand der Stadt Kamenz (Auf dem Standplan mit E226 bezeichnet.) zu besuchen. Die Öffnungszeiten sind Freitag 14.00 bis 18.00 und Samstag/Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr.**

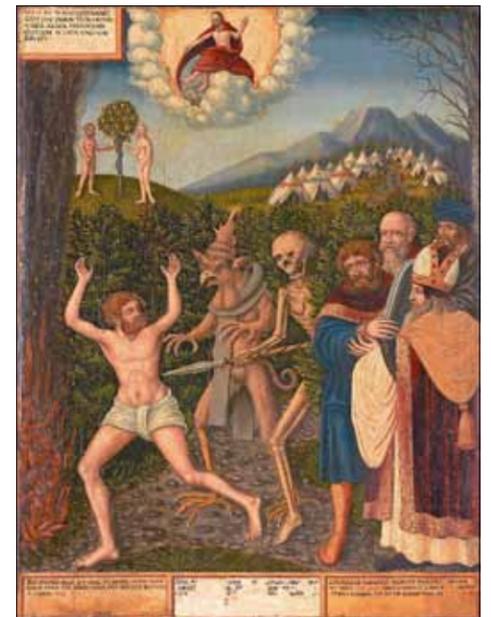
## Sonderausstellung des Sakralmuseums St. Annen in Kamenz

Städtische Sammlungen Kamenz

### Gesetz und Gnade

**Wolfgang Krodel d. Ä., Lucas Cranach d. Ä. und die Erlösung des Menschen im Bild der Reformation**  
Galerie des Sakralmuseums St. Annen – 31. März bis 28. Mai 2017

Eröffnung am Donnerstag, 30. März 2017, 19.00 Uhr  
**Neue Sonderausstellung im Sakralmuseum widmet sich einem Kamenzener Meisterwerk der Renaissance**



Wolfgang Krodel d. Ä.: „Gesetz und Gnade“, 1542, Öl auf Holz, Sakralmuseum Foto: Städtische Sammlungen Kamenz / Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kamenz, Foto: Dietmar Träupmann, Augustusburg

Vor 500 Jahren verfasste der Augustinermönch und Wittenberger Universitätsprofessor Martin Luther seine berühmten 95 Thesen. Diese Veröffentlichung rüttelte nicht nur an den Fundamenten der römisch-katholischen Kirche, sie wurde auch zum Ausgangspunkt einer theologischen Auseinandersetzung, die die Reformation einleitete.

Aber nicht nur Texte waren für den raschen Erfolg der Reformation von hoher Bedeutung, auch die Macht der Bilder erfuhr in diesem ideologischen wie konfessionellen Kampf eine bis dahin kaum gekannte Relevanz. Gerade durch die zahlreichen Bilder, sei es in Form von Gemälden oder Reproduktionsgrafik, wurde die neue Lehre Luthers und seiner Mitstreiter innerhalb weniger Jahre bekannt und populär. Als Kern der lutherischen Theologie hatte sich ab ca. 1515 die Rechtfertigungslehre herausgebildet. In dieser behandelt der Reformator die Frage, wie der Mensch trotz seiner Sünden Gnade vor Gott erlangen könne. Entgegen der kirchlichen Tradition lehnte Luther Bußbeten wie beispielsweise Pilgerfahrten, Spenden oder den Kauf von Ablassbriefen als Voraussetzung zur Sündenvergebung kategorisch ab. Stattdessen entwickelte

er auf Basis des biblischen Römerbriefes das Konzept, dass der Mensch allein durch den Glauben an Christus errettet werden könne. Es war Lucas Cranach d. Ä., der diese zentrale reformatorische Erkenntnis vom Text in das Medium des Bildes überführte. Das Bildthema „Gesetz und Gnade“, das als die meist verbreitete Bilderfindung des 16. Jahrhunderts bezeichnet werden muss, war geboren. Cranachs Fassungen mit der Erlösung des Menschen befinden sich heute in namhaften Museen Europas, beispielsweise in Gotha, Nürnberg und Prag. Es spricht für die überregional bedeutende Qualität der Kamener Kunstsammlung, das auch das Sakralmuseum St. Annen eine besonders kostbare Version dieses Themas aus der Reformationszeit bewahrt. Gemalt wurde das Bildpaar „Gesetz und Gnade“, das im Besitz der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde der Stadt ist, vom Schneeberger Maler und Cranach-Schüler Wolfgang Krodol d. Ä. im Jahr 1542. Zu Ehren des Reformationsjubiläums rückt dieses Bildpaar nun erstmals in den Mittelpunkt einer Sonderausstellung, wird in seiner Einzigartigkeit erfahrbar und mit zahlreichen kostbaren Leihgaben aus Bautzen, Dresden, Görlitz und Zittau – darunter Werke von Albrecht Dürer und Lucas Cranach d. Ä. – in Zusammenhang gebracht. Die Schau findet zugleich in der Klosterkirche und in der angrenzenden Galerie des gläsernen Pavillons der Kamenz-Info statt. Durch die Kooperation mit dem international ausgerichteten Cranach Digital Archive (Düsseldorf und Köln) wird es dank neuer Infrarotuntersuchungen auch zum ersten Mal möglich sein, „hinter“ die Bilder zu sehen und die Spuren des Malprozesses zu rekonstruieren. Ergänzt wird die Ausstellung, die von Dr. Sören Fischer kuratiert wird, durch einen Katalog. Dieser widmet sich in verschiedenen Beiträgen von Thomas Binder (Kamenz), Dr. Sören Fischer (Kamenz), Prof. Dr. Ingo Sandner (Dresden) und Kai Wenzel M.A. (Görlitz) den historischen wie kunsthistorischen Aspekten von „Gesetz und Gnade“. Die Ausstellung lädt damit zu Entdeckungen ein, die zugleich die bis heute gültigen Inhalte der Reformation erfahrbar machen.

**Begleitprogramm**

- Kuratorenführung  
Donnerstag, 13. April 2017, 15.00 Uhr mit Dr. Sören Fischer  
Die Sonderveranstaltungen kosten 3 €, bzw. 1,50 € p. Pers.

- Vortrag und Kunstgespräch  
Mittwoch, 3. Mai 2017, 19.00 Uhr mit Pfarrer i. R. Manfred Dietrich Die Sonderveranstaltungen kosten 3 €, bzw. 1,50 € p. Pers.
- Sonderführung zur 9. Kamener Langen Nacht der Kirchen und Museen  
Sonnabend, 13. Mai 2017, 19.00 Uhr gesonderter Eintrittspreis mit Dr. Sören Fischer

Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen  
Städtische Sammlungen Kamenz  
Schulplatz 5 | 01917 Kamenz  
Informationen und Buchungen unter Tel. 03578-379111  
kontakt@lessingmuseum.de  
www.städtische-sammlungen-kamenz.de

Bei Rückfragen zur Ausstellung: soeren.fischer@stadt.kamenz.de

**Konzert „Die ganze Welt ist himmelblau“**



Die Konzertsaison im Stadttheater Kamenz nähert sich dem Saisonende und schließt mit dem Görlitzer Caféhaus Quartett am **09.04.2017, 16.00 Uhr** ab. Die vier Mitglieder der Neuen Lausitzer Philharmonie spielen Tanz- und Operettenmedleys sowie beliebte Schlagermelodien. Als Gäste mit dabei haben sie die Sopranistin Mirjam Miesterfeldt und Bariton Hans-Peter Struppe vom Musiktheaterensemble des Gerhart-Hauptmann-Theaters. Zum „Görlitzer Caféhaus Quartett“ gehören die Pianistin Olga Dribas, Violoncellist Klaus-Uwe Käding

und die beiden Violinisten Radka Georgiewa und Thomas Hartwig. Mit einem schier unerschöpflichen Fundus an Kaffeehaus-, Tanz- und Schlagerliteratur sowie zahlreichen Operetten-Potpourris, unterhält das Ensemble sein Publikum. Der Spaß am Musizieren steht dabei im Vordergrund, und diesen Spaß soll auch das Publikum verspüren. Karten sind in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, erhältlich.

**Deutschbaselitz**

**Verkehrsteilnehmerschulung**

Am Mittwoch, dem **29. März 2017, 18.00 Uhr** findet im **Sportlerhaus/Bauernstube** in **Deutschbaselitz** wieder eine Verkehrsteilnehmerschulung für alle Interessenten, nicht nur für Senioren, statt!

Es werden unter anderem Fragen, insbesondere der Abhängigkeiten zwischen Auto, Fahrradfahrern und Fußgängern geklärt. Außerdem ist eine Teilnahmebestätigung möglich. Ich freue mich über eine zahlreiche Teilnahme.

Frank

**Jesau**

**Hallo Jesauer Senioren und Gäste,**

unsere nächste Zusammenkunft findet am Donnerstag, dem 23. März 2017, 14.30 Uhr im Speiseraum der Behindertenwerkstatt im Lorenzshof statt. Thema: Lesung zum Lausitzer Almanach, Band 10  
Moderator: Dr. Rostowski  
Zu Beginn unserer Zusammenkunft wird für die Fahrt am 21. April 2017 „Lausitzer Seenland entdecken“ inklusive Fahrt mit dem Solarkatamaran der Beitrag von 54,00 € pro Teilnehmer kassiert. Hinweise zu den einzelnen Leistungen der Fahrt am 21. April sind im Schaukasten am Dorfplatz Jesau ersichtlichen.

V. Schlevogt,  
Jesauer Senioren

Die Stadtverwaltung

**Zschornau-Schiedel**

**Unsere erste Verkehrsteilnehmerschulung**

im Jahr 2017 findet am Donnerstag, dem 23.3.2017, 19.00 Uhr im Bürgerhaus Zschornau statt. Dazu sind alle Verkehrsteilnehmer recht herzlich eingeladen.

Dieter Trepte, Ortsvorsteher

**Gratulationen**

Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 18.03. bis 24.03.2017 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre. Unser besonderer Gruß gilt:

in Kamenz			
Frau Hanna Reppe	am 19.03.2017	zum 90. Geburtstag	
Herr Christian Haag	am 19.03.2017	zum 85. Geburtstag	
Frau Helga Faulborn	am 19.03.2017	zum 80. Geburtstag	
Frau Ursula Pohl	am 19.03.2017	zum 80. Geburtstag	
Frau Helga Gerber	am 23.03.2017	zum 80. Geburtstag	
Frau Elisabeth Raupach	am 23.03.2017	zum 80. Geburtstag	
Herr Dieter Zickmüller	am 20.03.2017	zum 75. Geburtstag	
Frau Renate Hahn	am 22.03.2017	zum 75. Geburtstag	
Herr Bernd Mesech	am 23.03.2017	zum 70. Geburtstag	
Frau Edith May	am 24.03.2017	zum 85. Geburtstag	
in Bernbruch			
Frau Helga Müller	am 23.03.2017	zum 70. Geburtstag	
in Gelsenau			
Herr Reinhard Mäge	am 18.03.2017	zum 70. Geburtstag	
in Hengersdorf			
Frau Bertha Wendrich	am 22.03.2017	zum 95. Geburtstag	
in Wiesa			
Herr Wilhelm Gruttke	am 22.03.2017	zum 80. Geburtstag	

Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiert am 16. März 2017 das Ehepaar Charlotte und Ernst-Georg Giebel aus Jesau. Wir gratulieren den Ehejubilaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit.

**Ende des Amtsblattes**

**Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil**

**Bernsdorf**

**Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Harry Habel, Telefon 035723 2380, Fax 035723 23833, E-Mail: info@bernsdorf.de

**Tourenplan 2017 - Wiednitz**

An alle Grundstückseigentümer im Ortsteil Wiednitz: Nachstehend geben wir Ihnen die geplanten Abfuhrtermine zur Entsorgung der Kleinkläranlagen bekannt und bitten Sie, die Zuwegung zu Ihrer Kleinkläranlage zu gewährleisten.

Straße	Hnr.	Termin
Bahnstraße	4, 6b, 20	05.04.2017
Dorfstraße	30, 50	12.04.2017
Forsthausweg	2	19.04.2017
Grünwalder Straße	7, 8, 21	26.04.2017
Grünwalder Straße	32	03.05.2017
Grünwalder Straße	44	17.05.2017

Die Anlagen werden durch die WAL, Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH, Senftenberg, entleert.

**Wir gratulieren**

zum Geburtstag			
18.03.2017	Rita Eichner	in Bernsdorf	80 Jahre
21.03.2017	Lisanne Schäfer	in Wiednitz	70 Jahre
22.03.2017	Lotte Mau	in Bernsdorf	90 Jahre
24.03.2017	María Fischer	in Bernsdorf	80 Jahre

Die Stadtverwaltung

Bei Terminproblemen wenden Sie sich bitte direkt an die WAL GmbH unter der Telefonnummer 03573 803333. Die Entsorgung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben erfolgt auf Grundlage der Satzung über die öffentliche dezentrale Abwasserbeseitigung vom 16.10.2014 der Stadt Bernsdorf. Die Entsorgung von **vollbiologischen Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben** ist **nicht im Tourenplan** enthalten. Vollbiologische Anlagen und abflusslose Gruben sind nach Bedarf zu entleeren. Die Entleerung ist vom Betreiber der Anlage **selbst** bei der WAL GmbH anzumelden. Wann die Entleerung erforderlich ist, ist bei vollbiologischen Kleinkläranlagen dem Wartungsprotokoll zu entnehmen und bei abflusslosen Gruben am Füllstand zu erkennen. Bernsdorf, 13.03.2017

Carda, Amt für Bau und Finanzen



**Schwepnitz**

**Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schwepnitz**

Herausgeberin und verantwortlich für den Inhalt  
Bürgermeisterin Elke Röthig,  
Telefon 035797 70300, Fax 035797 70325

**Aufhebung der Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügungen vom 08.02.2017 zum Schutz vor der Geflügelpest und zur Festlegung eines Sperrbezirkes sowie eines Beobachtungsgebietes**

**Aufhebung der Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügungen vom 08.02.2017 zum Schutz vor der Geflügelpest und zur Festlegung eines Sperrbezirkes sowie eines Beobachtungsgebietes**  
Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Bautzen (LÜVA) hat am 13.03.2017 mit Wirkung vom 12.03.2017 das für die Ortsteile Bulleritz, Cosel, Grüngräbchen, Schwepnitz (mit Ausnahme des Gewerbeparks) der Gemeinde Schwepnitz angeordnete Wildgeflügel-Beobachtungsgebiet aufgehoben.

Die vollständige Allgemeinverfügung des Landratsamtes Bautzen vom 13.03.2017 finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Bautzen sowie auf Internetseite der Gemeinde Schwepnitz und in den Schaukästen der Gemeinde Schwepnitz. Das Landratsamt weist darauf hin, dass die Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen für ganz Sachsen verfügte Stallpflicht für Geflügel und gehaltene Vögel uneingeschränkt fort gilt.

**Bewährter Partner der Städte und Gemeinden**

**Mitteilungsblatt**  
Ihre Heimat- und Bürgerzeitung im Landkreis Bautzen

Ein Produkt von **LINUS WITTICH Medien KG**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.